

Jun.-Prof. Dr. Jelena von Achenbach, LL.M. (NYU)

Jelena von Achenbach wurde im Sommersemester 2019 erneut – nach September 2016 – als Juniorprofessorin für öffentliches Recht an der Justus-Liebig-Universität Gießen ernannt. Ihren Master (LL.M.) erwarb Jelena von Achenbach an der New York University Law School, gefördert durch die Studienstiftung des deutschen Volkes, die Bucerius Stiftung (Bucerius Jura-Programm), den DAAD und die New York University.

Im Mai 2017 wurde sie mit dem [Wissenschaftspreis des Deutschen Bundestages](#) ausgezeichnet. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre 2014 veröffentlichte Dissertation „Demokratische Gesetzgebung in der Europäischen Union. Theorie und Praxis der dualen Legitimationsstruktur europäischer Hoheitsgewalt“.

Als Postdoktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin war sie an der Justus-Liebig-Universität Gießen, im Fachbereich Rechtswissenschaft, Professur für Öffentliches Recht und Europarecht, bei Prof. Dr. Jürgen Bast. Außerdem Leibniz-Fellow am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg.

Sie ist Mitglied der Zukunftsfakultät, Wissenschaftskolleg zu Berlin/Recht im Kontext, des Gießener Graduiertenzentrums Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Ko-Sprecherin der Sektion "Internationale Sicherheit und Staatlichkeit". Außerdem ist sie Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des [Völkerrechtsblogs](#) und der International Society of Public Law.